

Aus dem Rundbrief der GWPf vom 8. Dezember 2017

geschrieben von Chris Frey | 10. Dezember 2017

Aus dem jüngsten, 7 Kurzbeiträgen umfassenden GWPf-Rundbrief sollen hier drei in deutscher Übersetzung folgen. Im ersten Beitrag geht es um den Beginn des Abbaus von Windparks in UK, im zweiten Beitrag darum, wie die EU-Mitgliedsstaaten ihre Ziele bzgl. erneuerbarer Energie aufgeben und im dritten Beitrag um die massiven Verluste von Windpark-Investoren in den USA nach Präsident Trumps Steuerreform.

Zwar mag das Eine oder andere schon hierzulande in den Nachrichten gewesen sein, faszinierend ist aber doch immer wieder der Blick von außen, außerhalb der in diesem Punkt gleichgeschalteten Presse in Deutschland. – Chris Frey, Übersetzer

Einige der ermutigendsten Graphiken über den Zustand der Menschheit, die man jemals sehen wird

geschrieben von Chris Frey | 10. Dezember 2017

Anthony Watts

Trotz all der Angsterzeugung über den Zustand unseres Planeten ebenso wie über den Zustand der Menschen gibt es ermutigende Nachrichten. Dina D. Pomeranz schreibt auf Twitter:

Behauptung: Eingeben von Phantasiefaktoren lässt Klimamodell-Ergebnisse noch gefährlicher aussehen

geschrieben von Chris Frey | 10. Dezember 2017

Eric Worrall

Klimamodelle versagen bei der Reproduktion des beobachteten Klimas. Aber Klimawissenschaftler scheinen zu glauben, dass sie noch genauere Projektionen erhalten, wenn sie ihren Modellen Phantasie-Faktoren hinzufügen, um eine bessere Übereinstimmung zwischen Modellen und Beobachtungen zu erzielen.

Die Angst vor globaler Abkühlung in den siebziger Jahren (und wie die Angst vor globaler Erwärmung ohne jene nicht hätte geschehen können)

geschrieben von Chris Frey | 10. Dezember 2017

Link zum Bild oben: <https://www.youtube.com/watch?v=xPpXHX-Tu5U>
Bernie Lewin

Dies ist der zweite Beitrag zu Themen im Buch Searching for the Catastrophe Signal. Den ersten Beitrag hierzu gibt es hier.

Der Winter zeigt der Klimaerwärmung die kalte Schulter- Abkühlung seit 30 Jahren

geschrieben von Chris Frey | 10. Dezember 2017

Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch

Die Jahreszeit Winter umfasst die drei Monate Dezember, Januar und Februar. Die Klimaerwärmungsgläubigen ziehen in ihren Medienveröffentlichungen gerade diese Jahreszeit Winter mit ihren abstrusen Erwärmungsbehauptungen heran. Demnach sollen die drei Monate immer wärmer werden und im Flachland wird es angeblich gar kein Schnee mehr geben, nicht etwa wegen des immer besser organisierten Winterdienstes mit der Zunahme an Streusalz in den Gemeinden und den Fernstraßen, sondern wegen einer angeblichen Wintererwärmung. Dabei werden niemals irgendwelche Temperaturgrafiken gezeigt, sondern nur in die Gegend behauptet. Wir wollen in diesem Artikel die Grafiken liefern, damit die Leser gegen die Unsinnbehauptungen der Medien gerüstet sind.